

## Versteckte Gefahren!

August 2019

Manche Gefahren sind offensichtlicher als andere. Die Gefahr eines scharfen Messers ist uns allen bewusst.

Genauso verhält es sich mit einem ordnungsgemäß beschrifteten Gefahrgutgebinde. Dagegen ist es schwierig, zu bestimmen, ob eine Rohrleitung oder ein Kessel voll oder leer ist oder unter Druck steht. Noch schwerer ist es, alle Gefahren durch Stoffe oder Energien in einer verfahrenstechnischen Anlage zu erkennen.

Beim Abriss einer Anlage war in einem nicht gekennzeichneten und nicht in der Dokumentation verzeichneten Rohrleitungsstück Schwefelsäure vorhanden, wodurch ein Mitarbeiter verletzt wurde. Was kann man gegen so etwas tun? Man sollte in so einer Situation immer vom schlimmsten möglichen Zustand ausgehen, bis man entsprechende andere Informationen hat.



### Wussten Sie?

Warum ist das so wichtig? Weil man nur richtig mit Gefahren umgehen kann, die man kennt und versteht. Chemieanlagen haben nur wenige bewegte Teile, die zeigen, dass sich etwas innerhalb der Anlage abspielt. Das bedeutet, dass Gefahren identifiziert und verstanden werden müssen, um Schutzmaßnahmen vorzusehen.

Die Gefahren zu kennen ist immer dann besonders wichtig, wenn Anlagenteile geöffnet werden sollen. Ohne Verständnis dafür, was in der Anlage war oder noch ist und welche Drücke oder Temperaturen vorherrschen können, ist es nicht möglich, diese Arbeiten sicher vorzubereiten und durchzuführen.

### Was können Sie tun?

- Kennen Sie das Verfahren und was sich in welchen Anlagenteilen befindet. Bei Reaktionen kann sich dies über die Zeit verändern.
- Stellen Sie sicher, dass Kennzeichnungen an Anlagenteilen vorhanden und problemlos lesbar sind.
- Bei allen Änderungen durch das oder am Verfahren muss sichergestellt sein, dass es ein Veränderungsmanagement (MOC) gibt und ggf. die Beschriftung geändert werden muss.
- Befolgen Sie die Vorgaben zum ersten Öffnen von Anlagenteilen (line break) und zur Abtrennung von Energien (LOTO).
- Nutzen Sie das Arbeitsfreigabeverfahren für derartige Tätigkeiten. Wenn es Zweifel oder Unklarheiten gibt Stoppen Sie und fragen Sie nach, damit die Situation geklärt wird. Es sind schon viele Unfälle aufgrund ungenügender oder nicht vorhandener Arbeitsfreigaben passiert (siehe auch Juni 2018 *Beacon*).

**Gefahren erkennen – der erste Schritt bei der Anlagensicherheit!**

©AIChE 2019. All rights reserved. Reproduction for non-commercial, educational purposes is encouraged. However, reproduction for any commercial purpose without express written consent of AIChE is strictly prohibited. Contact us at [ccps\\_beacon@aiiche.org](mailto:ccps_beacon@aiiche.org) or 646-495-1371.